

Carina Druschke

Der Familienbegriff im deutschen Ausländerrecht

Eine systematische Betrachtung des Rechts
des Familiennachzugs



Nomos

Internationales Recht der Gegenwart

herausgegeben von

Prof. Dr. Norman Weiß,

MenschenRechtsZentrum der Universität Potsdam

Prof. Dr. Andreas Haratsch,

FernUniversität in Hagen

Band 5

Carina Druschke

Der Familienbegriff im deutschen Ausländerrecht

Eine systematische Betrachtung des Rechts
des Familiennachzugs



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Hagen, Univ., Diss., 2019

ISBN 978-3-8487-6299-6 (Print)

ISBN 978-3-7489-0405-2 (ePDF)

1. Auflage 2019

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2019. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Bei der vorliegenden Arbeit handelt es sich um die aktualisierte Fassung der im April 2019 beim Fachbereich Rechtswissenschaften der FernUniversität Hagen eingereichten Dissertation. Über die im Zusammenhang mit dieser Arbeit relevante Frage der Verfassungsmäßigkeit des Art. 13 Abs. 3 EGBGB, die beim Bundesverfassungsgericht anhängig ist, lag bis zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Manuskripts noch keine Entscheidung vor.

Herzlich bedanken möchte ich mich zunächst bei meinem Doktorvater Prof. Dr. Andreas Haratsch für seine Bereitschaft, dieses Thema anzunehmen. Er hat mir große Freiräume bei der inhaltlichen Ausgestaltung der Arbeit gelassen und bei Fragen jederzeit ein offenes Ohr gehabt.

Herrn Prof. Dr. Sebastian Kubis schulde ich ebenfalls großen Dank für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens. Zudem danke ich den Herausgebern dieser Reihe für die Aufnahme meiner Arbeit in die Schriftenreihe.

Die Entstehung dieser Arbeit wurde von vielen Verwandten, Freunden und Kollegen unterstützt und begleitet, bei denen ich mich an dieser Stelle herzlich bedanke. Besonders hervorheben möchte ich Anett Flüge und Sandra Druschke für das Korrekturlesen des Manuskripts, meinen Vater für die Erstellung der Vektorgrafiken und seine Hilfe bei der Formatierung der Arbeit sowie MH und meine Mutter für ihren immerwährenden Beistand und das geduldige Zuhören in jeder Arbeitsphase.

Glienicke, im Oktober 2019

Carina Druschke

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
1. Kapitel: Einleitung	23
2. Kapitel: Die Relevanz des Familienbegriffs im deutschen Ausländerrecht	29
A. Der Familienbegriff als Grundlage des Familiennachzugs	29
B. Die ausländerrechtlichen Rechtsbereiche	30
I. Schengen-Recht	31
II. Nationales Aufenthaltsrecht	32
III. Freizügigkeitsrecht	35
IV. Das Recht besonderer Personengruppen	38
V. Eingrenzung des Untersuchungsgegenstands der vorliegenden Arbeit	40
C. Fallgruppen des Familiennachzugs im nationalen Aufenthalts- und im Freizügigkeitsrecht	40
I. Familiennachzug im Rahmen des nationalen Aufenthaltsrechts	41
1. Familiennachzug unter ausschließlicher Geltung deutscher Regelungen	41
a) Familiennachzug zu deutschen Staatsangehörigen	41
b) Familiennachzug zu Drittstaatsangehörigen	43
aa) Nachzug zu anerkannten Asylberechtigten	44
bb) Nachzug zu Drittstaatsangehörigen, denen subsidiärer Schutz gewährt wurde	44
cc) Nachzug zu Drittstaatsangehörigen, die sich im laufenden Verfahren zur Gewährung der Flüchtlingseigenschaft oder des vorübergehenden oder subsidiären Schutzes befinden	45
dd) Nachzug zu Drittstaatsangehörigen, die sich nur vorübergehend in Deutschland aufhalten	46

Inhaltsverzeichnis

2. Familiennachzug im Anwendungsbereich der RL 2001/55/EG	46
3. Familiennachzug im Anwendungsbereich der RL 2003/86/EG	47
a) Familiennachzug zu Drittstaatsangehörigen, die sich längerfristig in Deutschland aufhalten	47
b) Familiennachzug zu Drittstaatsangehörigen, die sich nur vorübergehend in Deutschland aufhalten	48
II. Familiennachzug im Rahmen des Freizügigkeitsrechts	48
1. Nachzug zu Unionsbürgern	48
2. Nachzug zu deutschen Staatsangehörigen	52
a) Rückkehrer	53
b) Kernbestandsschutz	57
III. Einfluss der europarechtlichen Vorgaben auf das Verständnis der familienrechtlichen Begriffe im deutschen Ausländerrecht	60
D. Zusammenfassung	61
3. Kapitel: Die Relevanz öffentlicher Urkunden im Familiennachzugsverfahren	65
A. Problemaufriss	65
B. Öffentliche Urkunde	70
C. Beweiswert öffentlicher Urkunden	71
I. Deutsche öffentliche Urkunden	73
1. Echtheit	73
2. Formelle Beweiskraft	73
3. Materieller Aussagewert	75
a) Gestaltungsurteile	75
b) Personenstandsregister und -urkunden	76
c) Sonstige öffentliche Urkunden	76
II. Ausländische öffentliche Urkunden	77
1. Echtheit	77
a) Echtheitsverfahren gem. § 438 Abs. 2 ZPO	77
aa) Legalisation	77
bb) Apostille	79
cc) Befreiungen	80
dd) Aussetzung jeglicher Echtheitsverfahren	80
b) Freie Beweiswürdigung gem. § 26 VwVfG	82

2. Formelle Beweiskraft	83
3. Materieller Aussagewert	83
III. § 5 a FreizügG/EU als besondere Beweisregel im Freizügigkeitsrecht?	84
1. Widerlegbare Echtheitsvermutung?	85
2. Umfassende formelle und materielle Beweiskraft?	86
3. Ergebnis	90
D. Verfahrensrechtliche und materiell-rechtliche Anerkennung	90
I. Verfahrensrechtliche Anerkennung	90
1. Verfahrensrechtliche Anerkennungsregelungen	92
2. Verbot der <i>révision au fond</i> und verfahrensrechtlicher <i>ordre public</i>	93
II. Materiell-rechtliche Anerkennung	94
E. Zusammenfassung	94
4. Kapitel: Grundlagen der Ermittlung des anwendbaren Rechts mithilfe des Internationalen Privatrechts	97
A. Anknüpfung	97
I. Grundsätze	97
II. Staatsangehörigkeit	100
III. Gewöhnlicher Aufenthalt	102
B. Qualifikation	104
C. Renvoi	106
D. <i>Ordre public</i>	107
I. Grundsätze	107
II. Relativität des <i>ordre public</i>	109
III. Rechtsfolge eines <i>ordre-public</i> -Verstoßes	110
IV. Spezielle Vorbehaltsklauseln	111
5. Kapitel: Die familienrechtlichen Vorfragen im deutschen Ausländerrecht	112
A. Ehe	112
I. Begriffsbestimmung	114
1. Deutsches Begriffsverständnis	114
2. Unionsrechtliches Begriffsverständnis	114

Inhaltsverzeichnis

II. Verschiedengeschlechtliche Ehe	118
1. Materielle Voraussetzungen	118
a) Europarechtliche und staatsvertragliche Regelungen	118
b) Nationales Kollisionsrecht	119
2. Formelle Voraussetzungen	125
a) Europarechtliche und staatsvertragliche Regelungen	125
b) Nationales Kollisionsrecht	125
aa) Eheschließung in Deutschland	125
bb) Eheschließung im Ausland	127
3. Spezielle Vorbehaltsklausel	130
III. Gleichgeschlechtliche Ehe	131
1. Europarechtliche und staatsvertragliche Regelungen	132
2. Nationales Kollisionsrecht	132
IV. Praxisrelevante Problemlagen	135
1. Eheschließung unter Beteiligung Minderjähriger	135
a) Privatrechtliche Beurteilung	135
aa) Unwirksame Ehe	135
bb) Aufhebbare Ehe	136
cc) Bestandgeschützte Ehe	138
b) Ausländerrechtliche Folgen der privatrechtlichen Beurteilung	141
aa) Bestandgeschützte und bestätigte Ehe	141
bb) Aufhebbare Ehe	142
cc) Aufgehobene und unwirksame Ehe	144
c) Bewertung	145
2. Polygame Eheschließung	149
a) Privatrechtliche Beurteilung	150
b) Ausländerrechtliche Folgen der privatrechtlichen Beurteilung	153
c) Bewertung	156
V. Zusammenfassung	157
B. Gleichgeschlechtliche eingetragene Lebenspartnerschaft	159
C. Rechtliches Eltern-Kind-Verhältnis	161
I. Begriffsbestimmung	164
1. Eltern-Kind-Verhältnis	164
a) Deutsches Begriffsverständnis	164
b) Unionsrechtliches Begriffsverständnis	165
2. Verwandte in gerader ab- und aufsteigender Linie	166
a) Deutsches Begriffsverständnis	166

b) Unionsrechtliches Begriffsverständnis	167
II. Abstammung	169
1. Europarechtliche und staatsvertragliche Regelungen	169
2. Nationales Kollisionsrecht	170
III. Adoption	177
1. Adoption in Deutschland	179
2. Anerkennung einer ausländischen Dekretadoption	179
a) Adoption in einem Vertragsstaat des HAÜ mit Konformitätsbescheinigung	179
b) Sonstige Dekretadoptionen	180
3. Wirksamkeit einer ausländischen Vertragsadoption	181
4. Adoptionswirkungen und die Folgen für den Familiennachzug	182
5. Fakultative Anerkennungs- und Wirkungsfeststellung durch ein deutsches Gericht	184
IV. Verwandtschaft	185
V. Praxisrelevante Problemlagen	190
1. Kinder aus unwirksamen Minderjährigen-Ehen	190
a) Privatrechtliche Beurteilung	190
b) Ausländerrechtliche Folgen der privatrechtlichen Beurteilung	193
c) Bewertung	195
2. Kinder aus polygamen Ehen	196
a) Privatrechtliche Beurteilung	196
b) Ausländerrechtliche Folgen der privatrechtlichen Beurteilung	198
c) Bewertung	200
VI. Zusammenfassung	201
D. Personensorge	203
I. Begriffsbestimmung	205
1. Deutsches Begriffsverständnis	205
2. Unionsrechtliches Begriffsverständnis	206
II. Anerkennung einer ausländischen Sorgeentscheidung	208
III. Sorgerechtsstatut	210
1. Europarechtliche und staatsvertragliche Regelungen	210
a) Deutsch-iranisches Niederlassungsabkommen	210
b) Haager Kinderschutzübereinkommen	210
aa) Anwendbarkeit	210
bb) Anknüpfung	212
cc) Besonderheiten	214

Inhaltsverzeichnis

dd) Ordre public	217
ee) Inhalt und Umfang der elterlichen Verantwortung	217
2. Nationales Kollisionsrecht	217
IV. Praxisrelevante Problemlagen	218
1. Fehlende Anhörung des Kindes im Sorgerechtsverfahren	218
a) Privatrechtliche Beurteilung	218
b) Ausländerrechtliche Folgen der privatrechtlichen Beurteilung	221
2. Gesetzlicher Sorgerechtsübergang	222
a) Privatrechtliche Beurteilung	222
b) Ausländerrechtliche Folgen der privatrechtlichen Beurteilung	230
c) Bewertung	233
V. Zusammenfassung	237
E. Sonstige Familienverhältnisse	238
I. Inhaltliche Bestimmung der „sonstigen Familienverhältnisse“	241
1. Deutsches Verständnis	241
2. Unionsrechtliches Verständnis	245
II. Verwandtschaft und Schwägerschaft	246
III. Pflegekindschaft	246
IV. Praxisrelevante Problemlage: „Kafala-Kinder“ aus Marokko und Algerien	247
1. Privatrechtliche Beurteilung	247
2. Ausländerrechtliche Folgen der privatrechtlichen Beurteilung	252
3. Bewertung	254
V. Zusammenfassung	255
6. Kapitel: Deutsches Kollisionsrecht als zulässiger Ausgangspunkt für die Beurteilung der Wirksamkeit eines Familienverhältnisses für einen Familiennachzug nach Deutschland?	257
A. Problemaufriss	257

B. Erfordernis der Änderung des (kollisions)rechtlichen Ausgangspunkts	258
I. Unvereinbarkeit des deutschen kollisionsrechtlichen Blickwinkels mit dem grundrechtlichen Ehe- und Familienschutz	259
1. Der im Sozialrecht entwickelte Ehebegriff	261
a) Zumindest hinkende Ehe	262
b) Langjährige Führung der ehelichen Lebensgemeinschaft	262
c) Vertrauensschutz der Beteiligten	263
2. Übertragung des sozialrechtlichen Ehebegriffs auf das Ausländerrecht	263
a) Zumindest hinkende Ehe	263
b) Langjährige Führung der ehelichen Lebensgemeinschaft	265
c) Vertrauensschutz der Beteiligten	267
3. Ergebnis	267
II. Unvereinbarkeit des deutschen kollisionsrechtlichen Blickwinkels mit europäischem Recht	268
1. Familienrechtliche Vorfragen im Anwendungsbereich der RL 2003/86/EG	268
2. Familienrechtliche Vorfragen im Anwendungsbereich der RL 2004/38/EG	269
a) Verpflichtung zur „kollisionsrechtlichen“ Anerkennung im Ausland begründeter Rechtslagen	271
aa) Grundannahmen	271
bb) Vorgaben aus dem Primärrecht	273
cc) Vorgaben aus dem Sekundärrecht	275
dd) Stellungnahme	276
b) Beeinträchtigung der Freizügigkeit durch Anwendung des deutschen Kollisionsrechts	280
aa) Eröffnung des Anwendungsbereichs des Art. 21 AEUV	280
bb) Beeinträchtigung des Freizügigkeitsrechts	282
cc) Rechtfertigung möglicher Beeinträchtigungen	289
c) Folgen einer Freizügigkeitsbeeinträchtigung durch die Anwendung des deutschen Kollisionsrechts	292
aa) Anerkennungsprinzip: Vollständiger Verzicht auf eine eigene rechtliche Wirksamkeitsprüfung	293

Inhaltsverzeichnis

bb) Verweisungsmethode: Blockverweisung auf Erststaat	295
d) Praxistest	297
C. Zusammenfassung	301
7. Kapitel: Schlussbetrachtung	303
Thesen	306
Literaturverzeichnis	313
Internetquellenverzeichnis	325

Abkürzungsverzeichnis

a.A.	andere/r Ansicht/Auffassung
ABl.	Amtsblatt der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft/ der Europäischen Gemeinschaften/ der Europäischen Union
Abs.	Absatz
AdÜbAG	Adoptionsübereinkommens-Ausführungsgesetz
AdVermiG	Gesetz über die Vermittlung der Annahme als Kind und über das Verbot der Vermittlung von Ersatzmüttern
AdWirkG	Adoptionswirkungsgesetz
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AfD	Alternative für Deutschland
AFG	afghanisch
a.M.	am Main
Anh.	Anhang
AO	Abgabenordnung
Art.	Artikel
AsylG	Asylgesetz
AufenthG	Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz)
AufenthG/EWG	Gesetz über Einreise und Aufenthalt von Staatsangehörigen der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
AufenthV	Aufenthaltsverordnung
AuslG 1990	Gesetz zur Neuregelung des Ausländerrechts vom 9. Juli 1990
AuslR	Ausländerrecht
AUT	österreichisch
AZE	aserbaidshianisch
AZR	Ausländerzentralregister
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BeurkG	Beurkundungsgesetz
Begr.	Begründer
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof

Abkürzungsverzeichnis

BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BR-Drucks.	Bundesratsdrucksache
Brüssel I-VO	Verordnung (EG) Nr. 44/2001 des Rates über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen vom 22. Dezember 2000
Brüssel Ia-VO	Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen vom 12. Dezember 2012
Brüssel II-VO	Verordnung (EG) Nr. 1347/2000 vom 29. Mai 2000 über die Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen und in Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung für die gemeinsamen Kinder der Ehegatten
Brüssel IIa-VO	Verordnung (EG) Nr. 2201/2003 des Rates vom 27. November 2003 über die Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen und in Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1347/2000
BT-Drucks.	Bundestagsdrucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerfGK	Kammerentscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CCA	Care of Children Act
CIEC	Commission internationale de l'état civil (Internationale Kommission für das Zivilstandswesen)
COM	Dokumente der Kommission der Europäischen Gemeinschaften
ders.	derselbe
d.h.	das heißt
dies.	dieselbe/n
DNA	deoxyribonucleic acid (Desoxyribonukleinsäure)
DNK	dänisch
DNotZ	Deutsche Notar-Zeitschrift

DOM	dominikanisch
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung, Zeitschrift für öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaften
dt.	deutsch/e/r
DVAuslG	Verordnung zur Durchführung des Ausländergesetzes
DZA	algerisch
ECLI	European Case Law Identifier
EG	Europäische Gemeinschaft/en
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche
EGBGB-E	Entwurf zum Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
EheG	Gesetz über die Eingehung und Auflösung der Ehe
Einf.	Einführung
Einl.	Einleitung
EMRK	Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten vom 4. November 1950
endg.	endgültig
ESÜ	Luxemburger Europäisches Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen über das Sorgerecht für Kinder und die Wiederherstellung des Sorgeverhältnisses vom 20. Mai 1980
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Union
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift
EuGVÜ	Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen vom 27. September 1968
EuUrkVO	Verordnung (EU) 2016/1191 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Juli 2016 zur Förderung der Freizügigkeit von Bürgern durch die Vereinfachung der Anforderungen an die Vorlage bestimmter öffentlicher Urkunden innerhalb der Europäischen Union und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1024/2012
EUV	Vertrag über die Europäische Union
e.V.	eingetragener Verein

Abkürzungsverzeichnis

EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
f.	folgende
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FamG	Familiengesetz
ff.	fortfolgende
FamRÄndG	Familienrechtsänderungsgesetz
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht
FDP	Freie Demokratische Partei
FGB	Familiengesetzbuch
FGG	Gesetz über die Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit
Fn.	Fußnote
FreizügG/EU	Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern (Freizügigkeitsgesetz/EU)
FreizügV/EG	Verordnung über die allgemeine Freizügigkeit von Staatsangehörigen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union
FS	Festschrift
FZNeuG	Gesetz zur Neuregelung des Familiennachzugs zu subsidiär Schutzberechtigten
GAD	Gesetz über den Auswärtigen Dienst
gem.	gemäß
GEO	georgisch
GFK	Genfer Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge vom 28. Juli 1951
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
ggf.	gegebenenfalls
GIVK	Gesetz über die Inpflegenahme (<i>kafala</i>) verlassener Kinder
GMBL	Gemeinsames Ministerialblatt
GRC	griechisch
GRCh	Charta der Grundrechte der Europäischen Union
grds.	grundsätzlich
GSKJ	Gesetzbuch zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

HAÜ	Haager Übereinkommen über den Schutz von Kindern und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Internationalen Adoption vom 29. Mai 1993
h.M.	herrschende Meinung
Hrsg.	Herausgeber
HTK	Hypertextkommentar
InfAusIR	Informationsbrief Ausländerrecht
ICT	Intra-Corporate Transfer (unternehmensinterner Transfer)
i.H.v.	in Höhe von
IntFamR	Internationales Familienrecht
IPR	Internationales Privatrecht
IPRax	Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts
IPRG	Gesetzbuch über das internationale Privatrecht
i.S.d.	im Sinne der/des
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
IZPR	Internationales Zivilprozessrecht
IZVR	Internationales Zivilverfahrensrecht
JAmt	Das Jugendamt, Zeitschrift für Jugendhilfe und Familienrecht
JOR	jordanisch
JPN	japanisch
JuS	Juristische Schulung
JZ	Juristenzeitung
KAZ	kasachisch
KG	Kammergericht
KOM	Dokumente der Kommission der Europäischen Gemeinschaften
KonsG	Gesetz über die Konsularbeamten, ihre Aufgaben und Befugnisse
KRK	UN-Übereinkommen vom 20. November 1989 über die Rechte des Kindes
KSÜ	Haager Übereinkommen vom 19. Oktober 1996 über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung, Vollstreckung und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der elterlichen Verantwortung und der Maßnahmen zum Schutz von Kindern
LAO	laotisch
lit.	litera
MAR	marokkanisch

Abkürzungsverzeichnis

MNG	mongolisch
MSA	Haager Übereinkommen über die Zuständigkeit der Behörden und das anzuwendende Recht auf dem Gebiet des Schutzes von Minderjährigen vom 5. Oktober 1961
MüKoBGB	Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch
MüKoZPO	Münchener Kommentar zur Zivilprozessordnung mit Gerichtsverfassungsgesetz und Nebengesetzen
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
NATO	North Atlantic Treaty Organization (Nordatlantikpakt-Organisation)
n.F.	neue Fassung
NJ	Neue Justiz
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
Nr.	Nummer
Nrn.	Nummern
NRW	Nordrhein-Westfalen
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NZFam	Neue Zeitschrift für Familienrecht
NZL	neuseeländisch
o.g.	oben genannte/r/n
OLG	Oberlandesgericht
OVG	Oberverwaltungsgericht
PaßG	Paßgesetz
PKH	Prozesskostenhilfe
PSG	Gesetz(buch) über das Personalstatut
PStG	Personenstandsgesetz
RabelsZ	Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
RAG	Rechtsanwendungsgesetz
RGBL	Reichsgesetzblatt
RpflStud	Rechtspfleger Studienhefte
RL	Richtlinie
Rn.	Randnummer
Rs.	Rechtssache/n

SDÜ	Übereinkommen zur Durchführung des Übereinkommens von Schengen vom 14. Juni 1985 zwischen den Regierungen der Staaten der Benelux-Wirtschaftsunion, der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik betreffend den schrittweisen Abbau der Kontrollen an den gemeinsamen Grenzen vom 19. Juni 1990 (Schengener Durchführungsübereinkommen)
Sec	Section (Abschnitt, Paragraph)
SGB	Sozialgesetzbuch
SGK	Verordnung (EU) 2016/399 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 über einen Unionskodex für das Überschreiten der Grenzen durch Personen (Schengener Grenzkodex)
Slg.	Sammlung
sog.	so genannte/r/s
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SRB	serbisch
StAG	Staatsangehörigkeitsgesetz
StAZ	Das Standesamt, Zeitschrift für Standesamtswesen, Familienrecht, Staatsangehörigkeitsrecht, Personenstandsrecht, internationales Privatrecht des In- und Auslands
SYR	syrisch
TUN	tunesisch
TUR	türkisch
UAbs.	Unterabsatz
u.a.	unter anderem/ und andere
Übers.	Übersetzung
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
URY	uruguayisch
US	United States (Vereinigte Staaten)
v.	vor
v.a.	vor allem
VG	Verwaltungsgericht
VGH	Verwaltungsgerichtshof
vgl.	vergleiche

Abkürzungsverzeichnis

Visum-VO	Verordnung (EU) 2018/1806 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. November 2018 zur Aufstellung der Liste der Drittländer, deren Staatsangehörige beim Überschreiten der Außengrenzen im Besitz eines Visums sein müssen, sowie der Liste der Drittländer, deren Staatsangehörige von dieser Visumpflicht befreit sind
VO	Verordnung
Vorbem.	Vorbemerkung(en)
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwV	Verwaltungsvorschrift
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
WÜD	Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen vom 18. April 1961
WÜK	Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen vom 24. April 1963
ZAR	Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik
z.B.	zum Beispiel
ZG	Zivilgesetz
ZGB	Zivilgesetzbuch
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZStV	Zivilstandsverordnung